

Evaluierung und Verbesserung der Bodenmarkierungen zur Trennung von Rad- und Fußverkehr im Bereich der U-Bahn-Baustelle auf der Mariahilfer Straße

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 19.03.2026 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge beschließen, die zuständige Stelle der Stadt Wien, die MA 46, zu ersuchen, die im Zuge der U-Bahn-Baustelle angebrachten blauen Bodenmarkierungen zur Führung des Radverkehrs auf der Mariahilfer Straße (im Bereich der Engstelle rund um Zollergasse/Kirchengasse) zu evaluieren und erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtbarkeit und Wirksamkeit dieser Markierungen zu setzen (z. B. durch Erneuerung der Markierungen, zusätzliche gelbe Fußgänger-Piktogramme, oder Verwendung langlebigerer Materialien, etc).

Begründung

Im Zuge der Bauarbeiten für die Verlängerung der U-Bahn-Linie U2 wurde im Bereich der Mariahilfer Straße eine temporäre Verkehrsführung eingerichtet. Aufgrund der Baustelle und der damit verbundenen räumlichen Einschränkungen wurden blaue Bodenmarkierungen in Form von Punkten angebracht, um den Radverkehr entlang eines definierten Bereichs zu führen und dadurch Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zu reduzieren.

Diese Maßnahme soll insbesondere im Bereich der Baustellen-Engstelle zu einer besseren Entflechtung der Verkehrsströme beitragen. Ergänzend wurde der Gehbereich durch einige wenige gelbe Fußgänger-Piktogramme gekennzeichnet.

In der Praxis zeigt sich jedoch, dass ein Teil der Markierungen durch Witterungseinflüsse und Abnutzung nur mehr eingeschränkt sichtbar ist. Dadurch geht die beabsichtigte Lenkungswirkung teilweise verloren.

Gerade mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit und der damit verbundenen verstärkten Nutzung der Mariahilfer Straße ist eine gut erkennbare und verständliche Verkehrsführung besonders wichtig.

Eine Evaluierung der bestehenden Markierungen sowie eine Verbesserung der Sichtbarkeit und eine Ergänzung durch zusätzliche Markierungen soll dazu beitragen, die Sicherheit und Orientierung für alle Verkehrsteilnehmer*innen auf der Mariahilfer Straße weiter zu verbessern.

Anhang

NEOS



Elisabeth KATTINGER

Jan LIEWEHR

Ewa KIRCHDORFER-MURCZKIEWICZ